



HolzInfo



Sehr geehrtes Mitglied, sehr geehrter Kunde,

eine derart hohe Nachfrage nach Holz und Preissteigerungen von bis zu 400 Prozent, wie innerhalb der ersten Jahreshälfte, haben wir noch nie erlebt. Seit Ende Juni hat sich das Blatt überraschend gewendet: Die Experten sprechen davon, dass am 01. Juli der Winter eingeläutet wurde. Die Talfahrt der letzten Monate zeigt sich ähnlich stark wie die Aufwärtsbewegung im ersten Halbjahr. Die Nachfrage liegt zurzeit bei fast allen Holzbauprodukten unter den saisonalen Vorjahresmengen. Bei einigen Sortimenten verzeichnet der Markt seit Juli nur 50 Prozent des normalen Auftragseingangs.

Gründe für den aktuell geringen Absatz liegen in der zurückgegangenen Exportnachfrage der Märkte USA und China sowie an den im ersten Halbjahr überproportional aufgebauten Lägern beim Handel und den Verarbeitern. Zudem ist der geringe Absatz auch durch verschobene und abgesagte Neubauten zu erklären. Der anhaltende Preisverfall der letzten Wochen hat das Kaufverhalten dann endgültig zum Erliegen gebracht. Alle Marktteilnehmer kaufen nur das Nötigste und kein Betrieb möchte sich überteuerte Ware ins Lager legen.

Trotz dieser Marktabschwächung wurden bis Ende September 5,4 Prozent mehr Baugenehmigungen als im Vorjahr erteilt. Wir erwarten auch für das nächste Jahr eine starke Baukonjunktur mit einem weiter wachsenden Holzbauanteil. Der Markt rechnet mit starken Nachholeffekten von aufgeschobenen Bauvorhaben. Laut BDF wird der Fertighausanteil bis Ende des Jahres auf ca. 23 Prozent anwachsen. Diesen positiven Trend sehen wir auch für die Zukunft.

Die effektive Abwicklung von Logistik wird entscheidend dafür sein, ob die Ware zu marktgerechten Preisen bezogen werden kann. Des Weiteren ist die Aufrechterhaltung von Lieferketten wichtig, um Verzögerungen und Engpässe zu vermeiden. Zur effizienten Planung der nächsten Wochen erhalten Sie von uns Informationen zu den wichtigsten Holzsortimenten.

„Damit Sie in Zukunft rechtzeitig auf Trends und Marktveränderungen reagieren können, senden wir Ihnen unseren Infobrief. Darin informieren wir Sie fortlaufend und regelmäßig über aktuelle Themen aus dem Produktbereich Holz. Mit diesen Informationen sind Sie immer einen Schritt voraus.“

Ihre DEG DACH-FASSADE-HOLZ eG

Dachlatten/Schnittholz

Überzogene Preissteigerungen besonders im Dachlattensektor haben im ersten Halbjahr zu Bunker- und Panikkäufen geführt. In den Medien wurden einige Berichte über Trittbrettfahrer mit unseriösen Angeboten von angeblichen Dachlatten veröffentlicht. Glücklicherweise haben sich diese Anbieter aufgrund der wieder gesunkenen Preise vom deutschen Markt zurückgezogen.

Durch die extremen Preissprünge der Sägewerksindustrie wurde leider viel Vertrauen im Markt verspielt. Wir hoffen, dass sich das Marktgeschehen in dieser Ausprägung nicht wiederholt.

Konstruktionsvollholz (KVH)/ Brettschichtholz (BSH)

Neue Werke werden zukünftig weitere Kapazitäten im Bereich KVH, BSH und BSP schaffen. Gestiegene Rundholzpreise und auch verteuerte Leime werden tendenziell wieder zu steigenden KVH- und BSH-Preisen führen. Die starken Preiseinbrüche in den letzten Wochen sind durch fehlenden Absatz zu begründen. Wir rechnen auch im kommenden Jahr mit Lieferengpässen und zugeordneten Kontingenten in dieser Hauptwarengruppe.

Grobspanplatten (OSB)

Die aufgebauten Läger der Industrie, beim Handel und den Verarbeitungsbetrieben konsolidieren sich und es ist ratsam antizyklisch am Markt zu reagieren. Vorgezogene Einkäufe können sich positiv für das nächste Jahr auswirken. Hemmungen vor größeren Preissprüngen sind in der OSB Industrie gesunken. Wir rechnen im ersten Quartal mit deutlichen Preissteigerungen.

Holzweichfaser

Der Holzweichfasermarkt wird immer noch reglementiert. Einige Produkte, wie zum Beispiel Einblasdämmstoffe und flexible Dämmstoffe, sind mittlerweile wieder kurzfristig verfügbar. Bei den harten Dämmstoffen wie Putzträger-, Unterdeck- und Aufsparrendämmplatten werden die Bestände weiterhin kontingentiert. Nach wie vor horten die Kunden übermäßig aus Sorge, den Bedarf zukünftig nicht decken zu können. Die Industrie hat für Januar Preiserhöhungen von ca. 10 Prozent angekündigt.

Rauspund / Hobelware

20 Prozent gestiegene Bauanträge in Schweden und die Versorgung des eigenen Marktes werden im ersten Quartal 2022 zu einer Verknappung von Rauspund

und nordischer Hobelware führen. Wir rechnen wieder mit verlängerten Lieferzeiten und auch steigenden Preisen.

Sibirische Lärche

Die steigende Nachfrage und begrenzte Zulieferungen aus Russland werden im nächsten Jahr die Versorgung mit sibirischer Lärche vor Probleme stellen. Das ab 01. Januar 2022 greifende Exportverbot für Rundholz wird die Versorgung aufgrund fehlender Sägewerkskapazitäten weiter erschweren. Bitte sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Objekte für die Fassade und den Terrassenbau mit sibirischer Lärche.

Bangkirai

Containerfrachten von über 15.000 US \$ und große Versorgungsengpässe machen das Geschäft mit Bangkirai immer unattraktiver. Wir als DEG werden im kommenden Jahr zunehmend auf Alternativen und nachhaltige Terrassenprodukte setzen, wie zum Beispiel Bambusdielen oder unser DEG Wikingerholz.

Aussichten

Wir gehen auch im nächsten Jahr von einem sehr volatilen Markt mit hoher Nachfrage aus. Sobald der Markt im ersten Quartal anspringt und die Nachfrage nach Holz zunimmt, rechnen alle Marktteilnehmer mit erneuten Lieferengpässen und daraus resultierenden Preissteigerungen.

Partnerschaften in den Lieferketten werden auch in Zukunft ein wichtiger Faktor für die zuverlässige Versorgung sein. Bei Warenengpässen und steigenden Lieferzeiten werden die Handelsstufen notgedrungen wieder Kontingente verteilen müssen. Bitte bedenken Sie das in Ihrer Einkaufspolitik.

Wir als Ihre Genossenschaft werden alles dafür tun, die Lieferfähigkeit aufrechtzuerhalten und unsere Stammkunden auch in Zukunft umfangreich zu versorgen. Über unsere Medien werden wir Sie bezüglich der Marktveränderungen auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Winterzeit und hoffen, dass wir alle die vierte Welle der Corona Pandemie gesund überstehen.

Ihre DEG Dach Fassade Holz eG